

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 25 (1952)

Heft: 8

Artikel: Schweizerische Unteroffizierstage 11.-14. Juli in Biel

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-517086>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Je weniger Hindernisse in gerader Linie zwischen den Stationen liegen, desto besser ist die Verbindung. Eisenbetonmauern, Starkstrom- oder andere elektrische Leitungen, steile Böschungen oder Senkungen hindern die Verbindung.

Zum Aufnehmen der Verbindung ist folgendermassen vorzugehen:

Station Carlo	Station Romeo
„Romeo von Carlo, antworten!“	„Carlo von Romeo, verstanden, antworten!“
„Verstanden! Schluss!“	

Jeder Befehl und jede Meldung werden nach „antworten“ durch die Gegenstation im Wortlaut wiederholt und durch die Station, die den Text gesendet hat, mit „richtig“ quittiert oder, falls die Wiederholung falsch war, durch „ich wiederhole...“ nochmals durchgegeben.

CWB (Aus dem Technischen Reglement)

Schweizerische Unteroffizierstage 11.—14. Juli in Biel

5000 Wettkämpfer massen sich vom Freitag bis Montag auf den Wettkampfpätzen Biel-Bözingen in den Disziplinen felddienstliche Prüfung (Gruppenlauf von 6 km mit 5 eingebauten Prüfungen im Schiessen, Beobachten, Distanzschätzen, Kompasslauf usw.), Kampfgruppenführung am Sandkasten, Geländehindernislauf (Laufstrecke 400 m, 35 m Höhendifferenz, Überwinden von verschiedenartigen Hindernissen und Handgranatenwerfen), Schiessen mit der Panzerwurfgranate auf fahrende Attrappen und Gewehr- und Pistolenschiessen. Die Mitglieder des eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen konkurrierten in den verschiedenen Disziplinen ihres Fachgebietes, während die 250 Wettkämpferinnen des FHD-Verbandes an den felddienstlichen Prüfungen und an der Gruppenführung am Sandkasten teilnahmen. Ein Stab von 1000 Funktionären sorgte für die reibungslose Abwicklung der Wettkämpfe, welche durchwegs in guter Disziplin und genau nach Zeitplan durchgeführt werden konnten.

Die Waffenschau des EMD, wobei die Verpflegungstruppen u. a. durch die Feldbäckerei (Kapazität 4000 Port. Brot pro Tag) und die fahrbare Feldmühle vertreten waren, erlebte Rekordbesuch von seiten des Publikums und der Wettkämpfer. Diese Schau zeigte dem Besucher, dass die verantwortlichen zivilen und militärischen Stellen alles daran setzen, unsere Landesverteidigung auf einen Höchststand zu bringen. Damit wird aber auch das Vertrauen in die Schlagkraft unserer Armee gestärkt.

Von der Delegiertenversammlung ist zu vermerken, dass der Antrag eines Kantonalverbandes, die Schweiz. Unteroffizierstage statt alle 4 Jahre erst nach 6 Jahren durchzuführen, in eine Motion umgewandelt wurde, worüber nächstes Jahr zu befinden sein wird. Der Empfang der Zentralfahne und die Übergabe einer neuen Fahne an den Landesverband durch die beiden Bieler Sektionen fand bei einer wehevollen Feier im Ring der althehrwürdigen Häuser der „Burg“ statt.

Die Demonstration einer Vampire-Staffel erbrachte den Beweis des grossen Könnens der Piloten und hinterliess beim Publikum einen nachhaltigen Eindruck. Die Strassen Biels waren von Zuschauern dicht umsäumt, als am Sonntagmorgen der Festzug von 4000 Mann mit klingendem Spiel die Stadt durchzog. Der Festakt auf dem Sportplatz Gurzelen stellte eine machtvolle Kundgebung und ein eindrückliches Bekenntnis zum Gedanken der Wehrhaftigkeit dar. Bundespräsident Dr. Kobelt ermahnte in seiner Ansprache die Unteroffiziere, ihre für das schweizerische Wehrwesen so fruchtbare Arbeit mit der bisherigen Begeisterung fortzusetzen.

Erwähnenswert und sehr erfreulich ist die Feststellung, dass die Presse aller Landesteile den Schweiz. Unteroffizierstagen grosse Beachtung geschenkt hat.

OK.

Ein Thema für den Kadervorkurs

Von Hptm. Imbach, Qm. eines Pl. Kdo., Luzern

Oft muss man feststellen, dass die Rf. der Stäbe und Einheiten über die Organisation des Verpflegungswesens bei einer allgemeinen oder Teilkriegsmobilmachung und beim vorzeitigen Einrücken der Mat. Fass. Det. nur teilweise oder überhaupt nicht im Bilde sind. Für eine gut vorbereitete und reibungslos funktionierende Kriegsmobilmachung werden grosse Anstrengungen gemacht. Es scheint nach meiner Auffassung sehr zweckmässig zu sein, wenn einmal an einem Kadervorkurs, wo die Rechnungsführer zur Behandlung von fachtechnischen Fragen zusammengerufen werden, diese über die Durchführung einer Kriegsmobilmachung unter spezieller Berücksichtigung des Verpflegungs- und Rechnungswesens auf ihrem Mobilmachungsplatze orientiert werden. Ich zweifle nicht daran, dass sich die zuständigen Pl. Kdo.-Qm. bereit erklären, auf Begehren der Truppe mit einem Referat Aufschluss zu geben, damit ein jeder Rechnungsführer weiss, wie eine Kriegsmobilmachung vor sich geht und was er dabei zu tun hat.

Inländisches Gemüse

Die Gemüse im Monat August

Blumenkohl	Randen
Buschbohnen	Rotkabis
Endiviensalat	Schnittlauch
Gurken	Sellerie
Karotten	Speisekartoffeln
Knoblauch	Stangenbohnen
Kopfsalat	Tomaten
Krautstiele	Weisskabis
Lattich	Wirz
Lauch	Zucchetti
Neuseeländer	Zwiebeln
Peterli	